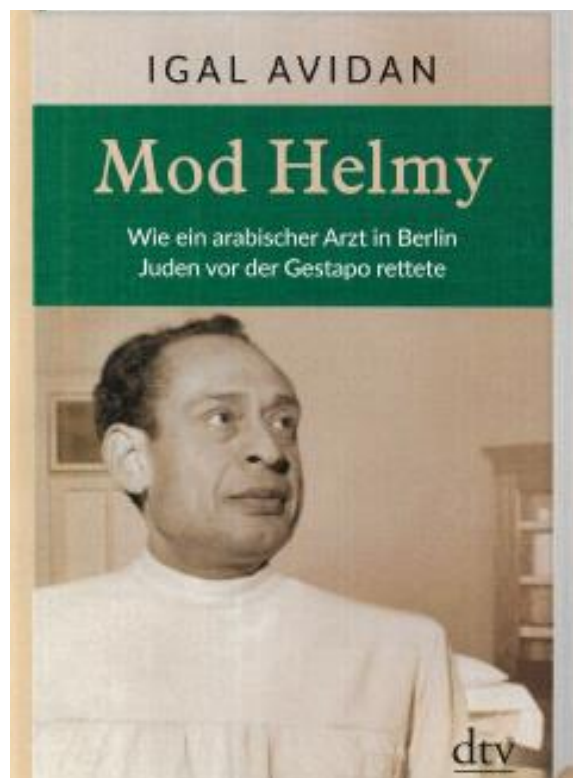


**Arbeitskreis ehemalige Synagoge Pfungstadt e.V.**  
Bunt ohne Braun im Landkreis Darmstadt-Dieburg

# Lesung mit Igal Avidan



**Dienstag, 14.3.2023, Beginn: 19.00 Uhr**

Synagoge Pfungstadt, Hillgasse 8

**Kontakt:** Renate Dreesen, Adam-Schwinn-Str. 49, 64319 Pfungstadt, rdreesen@gmx.net

Spendenkonto des Arbeitskreises ehemalige Synagoge Pfungstadt e.V.:  
Sparkasse Darmstadt IBAN: DE63 5085 0150 0050 003191 BIC: HELADEF1DAS

[www.synagoge-pfungstadt.de](http://www.synagoge-pfungstadt.de)



Foto: Yehuda Altmann

## Igal Avidan

Der Nahostexperte und Schriftsteller Igal Avidan liest aus seinem Buch **„Mod Helmy – Wie ein arabischer Arzt in Berlin Juden vor der Gestapo rettete“**.

Nur 600 deutsche Menschen wurden nach der Nazizeit von Yad Vashem als Judenretter geehrt – und ein einziger war ein Araber. Der Arzt Mod (Mohamed) Helmy wurde von den Nationalsozialisten als „Nichtarier“ diskriminiert und als Ägypter inhaftiert. Trotzdem half er jahrelang einer jüdischen Familie, sich vor der Gestapo zu verstecken. Mitten in Berlin gelang es ihm sogar mit Hilfe von Hitlers Intimfreund, dem Mufti von Jerusalem, eine Jüdin als Muslima in Sicherheit zu bringen.

Igal Avidan fand Helmys ehemalige Patienten, besuchte seine Verstecke und zeichnete seine einzigartige Geschichte nach. Avidan, 1962 in Tel Aviv geboren, arbeitet seit 1990 als Nahostexperte und freier Berichterstatter aus Berlin für israelische und deutsche Zeitungen und Hörfunksender